Kennziffer: G-GF1/09

UNTERWEISUNGSPLAN

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Grundbildung im

GLASERHANDWERK

Glaser/in FR Verglasung und Glasbau (17390-01) Glaser/in FR Fenster- und Glasfassadenbau (17390-03)

1 Thema der Unterweisung

Grundlagen der Glasbe- und -verarbeitung

2 Allgemeine Angaben

Lehrgangsdauer: 1 Arbeitswoche

Teilnahme: Auszubildende im 1. Ausbildungsjahr

Teilnahmezahl: 6 - 12 Auszubildende je Lehrgang

3 Stoffplan Zeitanteil

3.1 Eigenschaften und Verwendung der Glasarten und Glaserzeugnisse

20 %

Glasarten und Glaserzeugnisse unter Berücksichtigung der technischen Eigenschaften des Glases wie Druck- und Zugfestigkeit sowie Belastbarkeit auswählen, transportieren, lagern und kennzeichnen, Einsatzmöglichkeiten kennen lernen.

3.2 Handhabung von Glasschneidgeräten

20 %

Handhabung sowie Einsatzbereiche verschiedener Glasschneidgeräte (insbesondere Rund- und Ovalglasschneider) kennen lernen

Hilfsmittel für den Parallelzuschnitt wie Lineal, Winkel usw. kennen lernen

Wirkungsweise der Schneidflüssigkeiten kennen lernen

Kennziffer: G-GF1/09

3.3	Werkzeuge für das kontrollierte Brechen von Glas Handhabung und Wirkungsweise der verschiedenen Zangen wie Krösel, Brech- und Schnittlaufzangen kennen lernen	15 %
	Spezialzangen zum Öffnen der Schnitte bei Eck- und Lochausschnitten in der Anwendung kennen lernen	
3.4	Anfertigen von Glaszuschnitten Zuschnitte unterschiedlicher Formate von verschiedenen Glasarten anfertigen nach vorgegebenen Maßen und Schablonen	45 %
	Zuschnitte nach selbst erstellten Konstruktionen, z.B. 3-, 5-, 6- oder 8-Eck anfertigen.	
	Arbeitsproben von verschiedenen Glasarten und -stärken mit Eckausschnitt, Innenbogen und Randausschnitten anfertigen.	
		100 %

Kennziffer: G-GF1/09

Integrative Bestandteile

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten:

- Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen
- berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden
- Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen
- Arbeitsschritte und -abläufe nach funktionalen, organisatorischen, technischen und wirtschaftlichen Kriterien sowie nach Herstellervorgaben planen und festlegen
- technische Unterlagen, insbesondere Betriebs- und Bedienungsanleitungen, lesen und anwenden
- Werkstoffe, Betriebsmittel und Hilfsstoffe ermitteln
- Teilebedarf, Material, Werkzeuge und Hilfsmittel auftragsbezogen anfordern, bereitstellen und dokumentieren
- Arbeitsplatz unter Berücksichtigung des Arbeitsauftrages vorbereiten
- Arbeitsergebnisse durch Soll-Ist-Wertvergleiche kontrollieren, bewerten, dokumentieren und Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsergebnisse vorschlagen
- Werkzeuge, Maschinen, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel nach Verwendungszweck auswählen und bereitstellen
- Prüfverfahren und Prüfmittel anforderungsbezogen anwenden
- Arbeitsergebnisse vorstellen und präsentieren

Gemäß Empfehlungen des BIBB-Hauptausschusses ist zu berücksichtigen:

- eine gestaltungsoffene und flexible Durchführung vor Ort, die regionale, betriebliche und branchenspezifische Besonderheiten berücksichtigt
- die Zusammenstellung eines geeigneten Methodenmixes, der sich an den Lernvoraussetzungen und an den in der Berufsschule vermittelten Qualifikationen der Teilnehmer orientiert
- eine Orientierung an den Geschäfts- und Arbeitsprozessen des Betriebes

(Stand: Juli 2009)